

Schützenpost



Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.



Inhaltsverzeichnis / Impressum

● Grußwort des 1. Vorsitzenden	1	● Gruppenveranstaltungen	
● Impressionen der Herbstversammlung	3	– Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	43
● Schützenfestbericht 1969	5	– Tauziehen 2019	44
● Jubilare 2020	13	– AOK-Lauf 2019	46
● Geburtstage 2020	14	– Besuch beim 1. Krefelder Amazonencorps	47
● Festbericht Schützenfest 2019 ...	17	● Avantgarde	
● Schießsport in Hövel		– Bierkönigfest 2019	48
– Vereinsmeisterschaften 2019	33	– Hopfenparty im Anno 03	49
– Schießgruppenschützenfest	35	● Aktivitäten der Züge	
– Vergleichsschießen in Bockum ...	36	– Alte Garde on Tour	50
– Hot Shots-Ausflug	36	– Zug 5 wird 25	51
– Pokalschießen der Hot Shots	37	● Förderverein	53
– Mannschaftsschütze werden	38	● Stadtkaiserschießen	54
● Familienfeste		● Termine 1. Halbjahr 2020	60
– Familienzelten 2019	40		

Textbeiträge:

Wolfgang Scheidsteger, Wolfgang Schnathmann, Ralph Knippenkötter, Andreas Wehling, Sarah Knippenkötter, Sven Hauptvogel, Adrian Schröder, Klaus Markhoff, Franz Kappe, Ludger Friebe.

Fotos:

Archiv, Avantgarde, W. Schnathmann, J. Kleinschnittger, Schießgruppe, R. Skudlarek, S. Hauptvogel, L. Friebe, K. Schulze Aquack.

Druck:

Dierse-Druck, Inh.: Ulrich Dierse, Walnussstraße 12, 59071 Hamm, Telefon 02381 / 88 94 23
Auflage: 1100 Exemplare

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.

Schützenheim „Im Brüggenkamp“, Telefon 7 65 97

1. Vorsitzender: Wolfgang Scheidsteger, Walter-Kollo-Straße 13, 59075 Hamm, Telefon 7 59 91

2. Vorsitzender: Holger Bricke, Geibelstraße 42, 59075 Hamm, Telefon 88 88 561

Geschäftsführer: Christian Schmidt, Weizenacker 22, 59075 Hamm, Telefon 78 92 99

Schatzmeister: Christian Meßmann, Am Berg 14, 59075 Hamm, Telefon 37 45 65

Redaktion und Akquisition:

Akquise: Holger Bricke, Geibelstraße 42, Telefon 0179 - 213 60 02

Redaktionsteam:

Holger Bricke, Kathrin Schulze Aquack,

Wolfgang Schnathmann (Eschstraße 8, Telefon 7 60 42)

Verteilung: Christian Wiatr, Zedernstraße 32, Telefon 7 86 42

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ich freue mich, Euch die zweite Ausgabe unserer Schützenpost 2019 präsentieren zu dürfen.

Das zweite Jahr in Folge haben wir einen Sommer mit wunderschönem Wetter genossen. Ein Jahr mit großartigen Veranstaltungen unseres Vereins ist bald vorüber.

Ganz besonders erwähnen möchte ich natürlich unser Schützenfest, welches wir bei tropischen Temperaturen feiern durften.

Bei toller Stimmung konnte sich letztendlich Matthias Noll gegen seine beiden Mitbewerber durchsetzen und nahm sich seine Frau Stephanie zur Königin.

Dem Königspaar und seinem Hofstaat möchte ich für unvergessliche Stunden auf unserem Schützenfest danken.

Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich aber alle anderen tollen Veranstaltungen wie das Kinderschützenfest, das Tauziehen, das Kinderzelten sowie das Bierkönigsfest und Schießgruppenschützenfest. Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer und natürlich an die vielen Mitglieder und Gäste, die die Feste durch ihren Besuch bereichert haben.

Wie Ihr alle wisst, errichten wir zurzeit einen Anbau an unserem Schützenheim. Der Plan war ursprünglich, schon zum Schützenfest den Rohbau stehen zu haben, wobei wir aber seitens der Behörden ausgebremst wurden. Wir sind aber nun auf einem guten Weg und ich denke, wenn Ihr diese Zeilen lest, sollten wir den Bau soweit haben, dass Fenster und Türen eingebaut sind. Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Allen Mitgliedern und ihren Familien wünsche ich nun eine besinnliche Adventszeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020. Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in der zurückliegenden Zeit.

Ich freue mich auf ein schönes Jahr 2020 mit Euch.

„HORRIDO!“

Wolfgang Scheidsteger
1. Vorsitzender



Wir danken allen, die durch Inserate oder persönliche Unterstützung mitgeholfen haben, dass diese Ausgabe erscheinen konnte und freuen uns auf Anregungen und Zuschriften unserer Leser.



... wie ein Luchs!

- ◆ Kostenloser Hörtest
- ◆ Digitale Hörgerätetechnik
- ◆ Reparatur und Wartung von Hörgeräten in eigener Werkstatt
- ◆ Beratung „Rund um gutes Hören“

Hörgeräte
Reinke

Michael Reinke
Hörgeräte-Akustiker-Meister
Pädakustiker
Bahnhofstraße 2 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 - 9 73 93 40

**Ihr Hörgeräteakustiker in
Hamm-Mitte und Bockum-Hövel**

**Jetzt auch in der Oswaldstraße 16 · 59075 Hamm-Bockum-Hövel
Telefon 0 23 81-4 90 15 40**

Impressionen der Herbstversammlung

Der Tagesordnung folgend begrüßte der 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger die zahlreich erschienen Höveler Bürgerschützen. Namentlich genannt wurden das Königspaar Matthias und Stephanie Noll, Kaiser Berni Hambrock, Ehrenvorsitzender Heinz Lensing, Oberst Peter Markhoff und weitere Ehrengäste. Es folgten die Berichte der Untergruppen: Von der Avantgarde informierte Tobias Männel über die Jahreshauptversammlung, der aktuellen Besetzung des Vorstandes sowie der Veranstaltungen „Tanz in den Mai“ und der Hopfenparty. Für die **Schießgruppe** berichtete Andreas Wehling und wies auf aktuell 75 Schießgruppenmitglieder hin. Die Stadtmeisterschaften der Hammer Schießgruppen werden 2020 in Hövel ausgetragen. Gespannt lauschte man dem **Festbericht**, verfasst und vorgetragen von Adrian Schröder. Detailliert und humorvoll brachte Adrian uns das Schützenfest in Gedanken zurück. Die kleinen Erinnerungslücken hatte Adrian vorab entschuldigt und meinte, es läge an dem Wechsel der Biersorte.



Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Klaus Markhoff berichtete über den 10. und letzten Weihnachtsmarkt am Schloss Ermelinghoff. Die sozialen Aktivitäten sollen im nächsten Jahr mit einem Benefizkonzert am Donnerstag, 18. Juni 2020 im Festzelt im Brüggenkamp mit dem Landespolizei-Orchester NRW fortgesetzt werden. Die Erlöse sollen an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz gehen.



Es folgte der Abrechnungsbericht über Schützenfest und Familienfeste, vom Kassierer Christian Meßmann erstellt und von W. Scheidsteger vorgetragen. Hier ein paar interessierte Zuhörer.



Scheidsteger berichtete über den aktuellen Baufortschritt des Schützenheimanbaus: Rohbau fertig, Türen und Fenster folgen. Kosten liegen im kalkulierten Rahmen. Ehrung der **Vereinsmeister** siehe unter „Schießsport in Hövel“.

„HORRIDO!“ – Wolfgang Schnathmann

Welcher **Steuertyp** sind Sie?



Lassen Sie es uns
gemeinsam herausfinden.

Hohaus Steuerberatungsgesellschaft mbH · Hammer Str. 146 · 59075 Hamm
Tel. 02381.97020-0 · hohaus-hamm@etl.de · www.etl-hohaus-hamm.de

Suchen Sie eine Steuer-Diät nach Maß?



Wir beraten Sie gern – kontaktieren Sie uns!

ADVISA Steuerberatungsgesellschaft mbH · Hammer Str. 146 · 59075 Hamm
Tel. 02381.966379 · advisa-hamm@etl.de · www.etl-advisa-hamm.de

Schützenfestbericht 1969

Schützenfest 1969! Überall in den Schaufenstern der Geschäfte und den Gaststätten hängen die Plakate und weisen auf das Fest des Jahres der Bürgerschützen Hövel hin.

Wieder haben der Vorstand und seine Helfer alle Vorbereitungen für ein gutes Gelingen des Schützenfestes mit viel Mühen und Eifer getroffen. Bei der letzten Versammlung vor dem Fest wurden alle Termine und Pläne für den Ablauf des Festes besprochen und festgelegt.

Am Samstag, dem 10. Mai sollte der Adler von dem langjährigen Erbauer des Vogels und altem Schützenbruder Josef Dabrock abgeholt werden. Auf die Frage: soll dort auf dem Hofe an der „Jägerklause“ auch etwas getrunken werden, fanden sich zahlreiche Mitglieder, welche durch Spenden von Bier und Schnaps die Schützenbrüder zur Einstimmung für das Fest bringen wollten.

Dieser Termin wurde kurzfristig wegen eines Fußballspieles (Deutschland – Österreich, 2:0), welches im Fernsehen übertragen werden sollte, verschoben. Dann aber kam der 20. Mai mit der Einladung mit Festfolge für das Schützenfest 1969:

Samstag, 31. Mai 1969

20:00 Uhr Abholen des Vogels von der Jägerklause an der Friedrich-Ebert-Straße. Nach einer um 18:00 Uhr beginnenden Vorstandssitzung mit dem Offizierscorps, in welchem die letzten Parolen ausgegeben wurden, fand sich eine große Anzahl Bürgerschützen, voran König Heinz I. mit dem Spielmannszug des DRK und der Bundesbahnkapelle Hamm, an der Jägerklause ein. Hier erfolgte ein gemütlicher Dämmerschoppen, den die beiden Musikkapellen mit ihren Melodien verschönten.

Gegen 21:30 Uhr wurde der Vogel im festlichen Umzug unter dem Befehl von Hauptfeldwebel Fritz Aistermann zum Lokale Brüggemann geleitet. Man bleibt dann noch einige Stunden in feucht-fröhlicher Runde zusammen, um sich auf das Schützenfest einzustimmen.

Diese erwartungsvolle Stimmung blieb dann auch bis **Freitag, dem 6. Juni**, wo dann um 18:00 Uhr die Avantgarde mit dem Laubholen das Schützenfest begann.

Unter Vorantritt des DRK zog eine stattliche Wagenkolonne mit dem Laubwagen zum Festzelt. Dort war man noch tüchtig beim Vorbereiten und es dauerte eine Weile, bis man sich mit einem Schnäpschen erwärmen konnte. Die Stimmung war nicht sehr rosig, denn es hatte tagelang geregnet, und das Thermometer stand um 10 Grad. Mit gemischten Gefühlen und der Hoffnung auf ein Einsehen von Petrus ging man nach Hause.

Warum Vaillant?

Weil wir lieber mehr Sonne als Heizöl tanken.



■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Der erste Schritt in Richtung Unabhängigkeit: die Solarsysteme von Vaillant.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker beraten:
Elektro-Heizung-Sanitär

Kortmann
Installationstechnik GmbH



Overbergstraße 19 • 59075 Hamm
Tel: 0 23 81 / 97 47 87 • Fax: 0 23 81 / 97 47 88

E-Mail: info@kortmannngmbh.de • Internet: www.kortmannngmbh.de

Samstag, 7. Juni 1969

6:00 Uhr Wecken durch den Spielmannszug. Raus aus den Federn und die Fahnen heraus. Aber zunächst mal einen Blick zum Himmel. Zwar waren die Wolken noch nicht ganz verfliegen, aber es wehte ein wärmerer Wind und man konnte beim Ständchen schon ohne Jacke draußen stehen.

11:30 Uhr Antreten am Vereinslokal Brüggemann. Zahlreiche Schützen hatten sich am Sammelplatz zum Appell eingefunden, als Hauptfeldwebel Aistermann antreten ließ. Er meldete „Die Kompanie mit 157 Schützen angetreten!“ an Hauptmann W. Rüter. Der Hauptmann ließ präsentieren, um die Kompanie dem stellvertretenden Kommandeur E. Junkermann zu melden. Dieser nahm noch eine Beförderung vor: Leutnant Ernst Claas wurde zum Oberleutnant befördert. Dann hieß es. Abrücken zum Festzelt, wo ein zünftiges Gulaschessen stattfand.

13:45 Uhr war Antreten am Festzelt, wo einige Jubilare geehrt und ausgezeichnet wurden. Für 50-jährige Treue zum Verein wurden geehrt: Anton Döbbe, Gerhard Döbbe, Hermann Knaup.

40 Jahre dem Verein treu waren: Eduard Bigge, Everhard Beltrop, Bernhard Elbers, Bernhard Holtmann, Theodor Knaup, Anton Scheidsteger, Theodor Teiner, Josef Trahe, Johann Wallmeyer, Josef Wallmeyer, Wilhelm Wallmeyer.

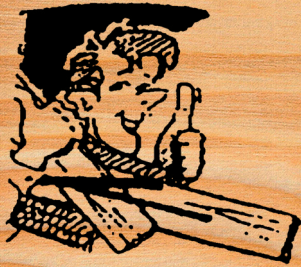
Willi Lange, der vor 40 Jahren Schützenkönig des Bürgerschützenvereins gewesen war, erfuhr eine Würdigung.

Nach Ausgabe der Biermarken ging es dann zur Gaststätte Josef Drüge, wo der noch amtierende König Heinz I mit seiner Königin Anneliese abgeholt wurde. Nun konnte man schon sagen: Bei strahlendem Sonnenschein wurden dort erst einige Fässchen Bier geleert, welche König Heinz den Schützen spendierte. Von dort aus formierte sich der Zug zum Ehrenmal, wo Vorsitzender E. Beltrop einen Kranz niederlegte, während die Musik das Lied vom Guten Kameraden spielte. Pfarrer Küper von der Christus-König-Kirche hielt dort eine Ansprache und erinnerte uns daran, dass wir bei aller Freude derer, die nicht mehr bei uns sind, in Liebe gedenken sollen. Nach kurzem Umzug gelangten wir dann zum Festzelt, wo nach den Ehrenschiessen des Königs, des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und des Pfarrers der Kampf um die Königswürde begann. Den Apfel holte sich Theo Gröpper, das Zepter Heinz Limbrock, das Fässchen W. Leifhelm und die Krone Fritz Dabrock.

100 Schuss 6-mm-Munition waren bis dahin schon verschossen. Dann donnerten die ersten schweren Kaliber auf den sich schüttelnden Vogel. So, wie der Adler kleiner wurde in luftiger Höhe, vergrößerte sich die Zahl der Zuschauer und Gäste. Ein harter Kampf entspann sich um den Vogel, bis bei dem **504. Schuss** gegen 20:00 Uhr der Rest des einstmals stolzen Vogels von der Stange fiel. Theo Gröpper wurde auf den Schultern seiner Schützenkameraden unter den Hochrufen der Zuschauer zum Festzelt getragen. Der Schützenverein Hövel hatte wieder einen König! Seine Frau Doris erkor er sich zur Mitregentin.

Bau- + Heimwerkerbedarf **Thomas Drüge**

Lieferservice • Holzzuschnitte • Hobeln • Schleifen



- Bau- und Möbelbeschläge
- Leimbinder
- Paneele, Profilholz
- Steg-Doppelplatten
- Kunststoff-Wellbahnen

59075 Hamm-Bockum-Hövel • Telefon 0 23 81 / 7 56 74

Friedrich-Ebert-Straße 50 / Ecke Horster Straße

E-Mail: info@holz-druege.de • Internet: www.holz-druege.de

Kraienhemke

Bestattungshaus



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Bestattungshaus Kraienhemke

Auf der Zeche Radbod
Grubenlicht 1
59075 Hamm

info@kraienhemke-bestattungen.de
www.bestattungen-kraienhemke.de

Seit 60 Jahren
immer für Sie da

Tel. 0 23 81-7 00 47

12 Paare kamen in den Hofstaat. Bei einem in jeder Beziehung gemütlichen und harmonischen Festball klang der erste Tag des Schützenfestes aus.

Sonntag, 8. Juni 1969

10:15 Uhr Hochamt für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder. Zahlreiche Schützen waren zu diesem Ehrendienst gekommen, wo die Fahnen und Standarten den Altar umgaben. Avantgardisten versahen den Dienst am Altar. Nach dem Kirchgang war ein zünftiger Frühschoppen im Festzelt, wo die Bundesbahnkapelle ein Konzert gab, welches viel Beifall fand.

Um 15:00 Uhr war Antreten zum Abholen des neuen Königspaares mit ihrem Hofstaat. Nun war wirklich herrlicher Sonnenschein mit hohen Temperaturen und König Theo hatte Verständnis für den Durst seiner Schützen und daher vorsorglich in seinem Garten ein Fässchen Bier aufgelegt.

Als dann der Präsentiermarsch erklang, wurde König Theo mit seiner strahlenden Königin Doris und dem Hofstaat zu den auf der Straße präsentierenden Schützen geleitet.



Nachdem die Front abgeschritten war, setzte sich der Zug in Bewegung. Sehr viele Schaulustige hatten sich bei dem schönen Wetter an der Eschstraße und den Straßen zum Festzelt eingefunden, um den Festzug zu sehen. Voran die schmucken Jungen der Avantgarde, die Kapellen, die Offiziere, das hübsche



Königspaar, die eleganten Damen und Herren des Hofstaates, die vielen treuen Schützen und nicht zuletzt die originelle Regenschirmgarde, welche viel beifallendes Gelächter fand. Vor dem Festzelt formierte sich das Bataillon, um durch eine Parade das Königspaar zu ehren. Nach anschließendem Festkonzert ehrte die Avant-

... Der kompetente Partner für jedes Fest!!!

Mühlenstraße 28, 59425 Unna

Tel: 02303 - 900 900

www.getraenke-krieger.de

Physiotherapie Huhn

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Med. Massagen
- Natur-Fango/ Heißluft
- Fußreflexzonenmassagen
- Ultraschall/ Elektrotherapie
- Hausbesuche
- Gutscheine

NEU:
Präventionskurse:
Autogenes Training &
Progressive Muskelrelaxation

**Gerne stehen wir Ihnen für
weitere Fragen zur Verfügung!**

Horster Str. 4a ■ 59075 Hamm ■ Tel. 02381/78 78 21

garde das Königspaar und überreichte unter den Klängen des Spielmannszuges einen prächtigen Blumenkorb.

Danach eröffnete das Königspaar mit einem Ehrentanz den Königsball.



Gegen 21:30 Uhr kam die Aufforderung des Kommandeurs: „Antreten zur Polonaise!“ Ein langer Fackelzug bewegte sich vom Festzelt durch menschengesäumte Straßen zum Ehrenmal, wo bei bengalischer Beleuchtung der große Zapfenstreich erklang. Mit Musik und Gesang ging es zurück zum Festzelt, wo dann fröhlich durchgefeiert wurde bis zum frühen Morgen.

Gegen 6:00 Uhr verließ das Königspaar mit seinem Hofstaat unter dem Geleit der Königsoffiziere und einiger Avantgardisten singend den Ort fröhlichen Tuens.

Damit war das Schützenfest 1969 zu Ende. Es war ein harmonisches Fest ohne Missklang, aber mit viel Freude, an das sich alle Festteilnehmer sicherlich gern erinnern werden. Ich wünsche nun allen Mitgliedern des Bürgerschützenvereins Hövel, dass sie gesund und froh das Jahr verleben bis zum nächsten Schützenfest 1970.

„HORRIDO!“ – Franz Kappe





IHR PARTNER IN DEN BEREICHEN:

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- und Umbau
- Sanierung
- Visualisierung
- Außen- und Innenraumplanung
- Sachverständige für den Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen

ARCHITEKTUR

- modern
- anspruchsvoll
- individuell

architektur-schulenberg.de

SCHULENBERG

Architektur- & Ingenieurbüro

Uphofstraße 18 59075 Hamm
Telefon 02381 / 302030

Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.



Josef Hering
Eugen Diening
Theo Hering



Hans-Günther Rohs
Hubert Kraienhemke
Franz-Josef Bäumer
Horst Sohler
Heinz-Dieter Tietz

Heinz Beckmann
Bernhard Wacker
Bernhard Hambrock
Heinz Hambrock



Hermann Schauf
Friedhelm Matuschek
Christoph von Arein
Hermann Knippenkötter

Joachim Claas
Rolf Jaskulla
Ralf Diekmann



Erwin Misauer
Wilfried Lassak
Alfred Schulze Closter
Rolf Loer
Gerhard Oles
Josef Schütte
Hans-Josef Feldmann
Roman Feldkötter
Martin Preker
Jürgen Gausepohl
Hans Haase

Jörg Venhuis
Ulrich Brauckmann
Ralf Bogacki
Ralf Jakob
Frank Hoffmann
Dirk Wilczek
Manuel Krause
Frank Stesche
Christoph Bäumer
Manuel Engelen

Die Jubilarehrung erfolgt beim Neujahrsempfang 2020
am Sonntag, den 5. Januar 2020 um 11:00 Uhr im Schützenheim.

G E B U R T S T A G E 2 0 2 0

95 Jahre

Heinrich Hasebrink
Angelika Hebben

93 Jahre

Martha Reker

92 Jahre

Karl Spetsmann

65 Jahre

Siegfried Brämer
Wolfgang Scheidsteger
Hans Kewitz
Rolf Johann
Horst Bindel

Ludger Lenkenhoff
Gerhard Nillies
Karlheinz Markhoff
Klaus Stockhausen
Eckhard Brenner

Hans-Joachim Kohlisch
Rolf Jaskulla
Ulrich Bär

91 Jahre

Irmgard Waldeck
Theodor Schulenberg

90 Jahre

Franz Kappe
Erwin Misauer
Hans Heinlein
Anton Hosselmann
Friedhelm Holtmann
Franz-Josef Kortmann

85 Jahre

Friedrich Michel
Margarethe Sommer
Sibylle Pusch
Ferdinand Döbbe

60 Jahre

Manfred Ruby
Klaus Markhoff
Mathias Kraienhemke
Eva-Maria Langowski
Ralf Diekmann
Peter Lanowski
Gabriele Kischkel

Rüdiger Wältermann
Frank Masur
Heinz-Wilhelm Pfeiffer
Wolfgang Sommer
Franz-Josef Hoselmann
Beate Krämer-Venhuis
Gerold Oesterschulze

Berthold Schröder
Egbert Homann
Uwe Johann
Andreas Kalle
Burkhard Reck

80 Jahre

Wilhelm Merkes
Heinz Lensing
Alfred Nemitz
Manfred Schulte
Hermann Schauf
Günter Beckmann
Gerhard Döbbe
Willi Wittkamp
Ulf Bergenthal

75 Jahre

Heinz-Dieter Tietz
Georg Fesser
Heinz-Rüdiger Albrecht
Hans-Peter Ickemeyer
Rolf Loer
Friedhelm Budde
Rolf Landeck
Heinrich Schöneberg
Hugo Dragunski

70 Jahre

Manfred Grzesch
Klaus Matzdorf
Hartmut Weber
Hermann Knippenkötter
Heinrich Eschhaus
Heinz Bergher
Hubert Hoselmann
Paul Post
Georg Schröter
Rudi Schröter
Rolf Finger
Wilfried Kemper

50 Jahre

Uwe Borkowski
Andreas Senne
Thomas Süß
Joachim Franke
Lars Christian Thiele
Andreas Thüer
Ulrich Thüer

Thorsten Bieder
Stephan Kurreck
Christian Döbbe
Tanja Nietsch
Markus Wiethage
Stefan Peinelt
Michael Oppotsch

Frank Stesche
Christian Frey
Frank Wienströr
Reinhard Formann
Wolfram Sepp
Stefan Wanjura



Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb seit 1925

Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen



Das
Dach
vom **Profi**

SEIT
1925
94 JAHRE
ERFAHRUNG

Birkenstraße 14-14a
59075 Hamm
Telefon: 023 81 / 97 71-0
Fax: 023 81 / 97 71-25
Internet: www.albrecht-bedachungen.de
E-Mail: info@albrecht-bedachungen.de

Schützenfestbericht 2019

Horrido, liebe Schützenbrüder und -schwestern,

unter normalen Umständen würde der Festbericht eingeleitet werden mit Worten wie: „Ein denkwürdiges Schützenfest liegt hinter uns.“ Ich möchte mich aber zu allererst einmal entschuldigen. Entschuldigen für den ein oder anderen Witz, oder auch die eine oder andere lustige Begebenheit, die ich hier in diesem Festbericht nicht erwähne. Es sei mir verziehen, hab ich doch nach jahrelanger Knechtschaft für den Sauhaufen zu meiner rechten (*zeigt auf die AVG*), einfach mal Schütze sein wollen. Und wie es sich für einen Höveler Schützen ziemt, habe ich zur Genüge vom Hopfensaft unserer fantastischen Brauerei Veltins gekostet. Deshalb, ich wiederhole mich, sei mir die eine oder andere Gedächtnislücke verziehen.



Nun soll es aber losgehen, denn mithilfe eines unleserlichen Notizblockes und der Mithilfe vieler Schützenbrüder und -schwestern habe ich doch noch einen viel zu langen Bericht auf die Beine gestellt bekommen.

Vogelholen am 19. Juni 2019

Fronleichnam fiel in diesem Jahr tief in den Juni, und so schenkte uns die Terminierung dieses Feiertages eine ungewöhnlich enge Taktung unserer Schützenfestfeiertage. Hatten doch einige Schützen gerade erst ihre Wunden von der Feier unserer Freunde aus Bockum geleckt, standen für die nächsten Tage fast täglich Schützenfestaktivitäten ins Haus.

Und so versammelten sich die einzelnen Gruppierungen im Laufe des Nachmittags verteilt auf unser ganzes Dorf, während die Familie Knippenkötter noch zum letzten Schliff auf ihrem Hof ansetzte.

Denn schließlich gab es in diesem Jahr eine Premiere beim Vogelholen zu feiern! Erstmals fanden wir uns auf dem Hof Knippenkötter ein und nicht, wie wir es bisher alle gewohnt waren, auf dem Hof der Familie Dabrock/Sander.

Aber so sehr wir auch mit einem weinenden Auge zurückblicken, umso stolzer und dankbarer sind alle Höveler Schützen, dass wir mit der Familie Knippenkötter eine weitere treue Schützenfamilie im Dorfkern wissen, die verrückt genug ist, uns für diesen Abend aufzunehmen.

So machte sich in den frühen Abendstunden eine fröhliche Gruppe junger Gardisten unter Begleitung des Spielmannszuges der freiwilligen Feuerwehr Bockum auf den Weg Richtung Horster Straße. Auf dem Weg sammelten sie

noch die Alte Garde und Zugspitze ein, die ganz verloren ob der neuen Ausrichtungsstätte am Straßenrand herumirrten. Angekommen bei der Familie Knippenkötter entwickelte sich ein geselliger Abend, bei bester Bewirtung durch einige Bockumer Avantgardisten. Zum Höhepunkt des Abends forderte Wolfgang Scheidsteger das noch amtierende Königspaar Anja Markhoff und Berni Hambrock dazu auf, dem Vogel für seine anstehende Aufgabe einen Namen zu geben. Und so wurde der Vogel für unser diesjähriges



Schützenfest auf den wohlklingenden Namen „**Felicitas von Grevenstein geb. Veltins**“ getauft. Ob die Veltins-Brauerei für diesen Namen eine extra Spende überreicht hat, ist nicht überliefert.

In Anbetracht des immer dunkler werdenden Höveler Himmels, warteten alle gespannt auf den Befehl von Wolfgang, dass es nun aufgeht Richtung Schützenplatz. Doch Wolfgang bewies einmal mehr, dass er einen beständig schlechten Draht zum Wettergott hat und sorgte dafür, dass jeder Schütze auf den letzten Metern noch ein paar Regentropfen abbekam. Wer Wolfgang aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre einen Fetisch für feuchte Schützenbrüder nachsagt, durfte sich an diesem Abend ein weiteres Mal bestätigt wissen.

Im Schützenheim angekommen, wurde zunächst der Vogel an seinen angestammten Platz gebracht, bevor sich unter der Bewirtung unserer Hot Shots der gesellige Abend fortsetzte. Die Avantgarde begleitete den Abend mit wohlklingendem Gesang, und so wurde unter anderem unserem König Berni als auch Benni Haase ein Ständchen gesungen. Letzterem wurde, unter großem Beifall, von Kevin Beckmann für seine stetige Unterstützung des Ver-



eines gedankt und er wünschte Benni im Namen der gesamten Avantgarde alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Schützenfest-Freitag, 28. Juni 2019

Endlich war es soweit! Ein jeder Schützenbruder und jede Schützenschwester mag ein wenig irritiert gewesen sein, als er oder sie am frühen Morgen die Rollläden hochzog. Denn die Kombination von südländischen Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und Schützenfest in Hövel ist doch ein sehr seltenes Phänomen. Aber schon in den zurückliegenden Tagen konnten sich die Schützen an das Wetter gewöhnen, denn die Sonne strahlte auch während der Vorbereitungen auf das Schützenfest unentwegt auf sie herab. So war so manches Glas Bier von Nöten, um die schweißtreibende Arbeit beim Schmücken der Straßen auszuhalten.

Aber nun konnte es endlich losgehen. Zur großen Freude aller Schützen hatte der Vorstand wenige Tage zuvor beschlossen, dass wir dem Wetter nicht nur mit kaltem Veltins trotzen, sondern sorgten mit der Erlaubnis zum Weglassen der Schützenuniform für eine enorme Marscherleichterung. Einzig Berthold Schröder widersetzte sich diesem Vorstandsbeschluss und trug getreu dem Motto „...das hat es ja noch nie gegeben“ stolz seine grüne Jacke. Ein bisschen Rebellion gehört als Jüngling des Ehrenvorstandes scheinbar einfach dazu.



So marschierten pünktlich um kurz vor fünfzehn Uhr die einzelnen Züge gen Anno, um den herzlichen Worten unseres Vorsitzenden und den klaren Befehlen unseres Oberst Peter zu lauschen. In gewohnter Perfektion und mit Rhythmus im Blut, als wären sie grade aus einem Sambaurlaub von der Copacabana zurückgekehrt, schritt unser Dreigestirn, bestehend aus Peter, Witschi und Lutz, die Kompanie ab.



Anschließend kam der Befehl „rechts um“ und es ging den gewohnten Weg Richtung Ehrenmal. Hier galt es traditionell innezuhalten und derer zu gedenken, die nicht mehr unter uns weilen. Nachdem unser 1. Vorsitzender Wolfgang Scheidsteger den Kranz niedergelegt hatte, ergriff Kaplan Santhosh Rajan das Wort zur Totenehrung.

Im Anschluss machte sich der Zug auf den Weg gen Ludgeristift, wo die Musikkapellen den Anwohnern ein

Ständchen spielten und der ein oder andere Schütze die musikalisch untermalte Marschpause nutzte, um eine Erfrischung zu sich zu nehmen.

Weiter ging es einmal quer durchs Dorf, sodass alle froh waren, in den altbekannten Garten der Familie Markhoff zu marschieren. Erhofften sich doch alle, unter einem der zahlreichen Bäume einen Schattenplatz zu finden. Neben köstlichem Bier wählte der kluge Schützenbruder bei Gelegenheit auch mal ein Glas Wasser, in der Hoffnung, den restlichen Tag auch noch in



Gänze erleben zu können. Nach der wohltuenden Pause ging es für die Schützen zurück in die Formation und das Königspaar nutzte die Gelegenheit, um den Schützenbrüdern und -schwestern für ein ereignisreiches Jahr zu danken und wünschte allen Königsaspiranten viel Glück unter der Vogelstange.



In freudiger Erwartung auf ein spannendes Schießen marschierten die Schützen die letzten Meter wie im Nu und absolvierten für das scheidende Königspaar noch eine ansehnliche Parade am Schützenplatz.

Dann war es soweit und Berni Hambrock eröffnete das Schießen 2019, gefolgt von Ehrenschiützen aus Politik, Kirche und Schützenwesen. Nach den Ehren-

schützen durften dann auch die Bürgerschützen aus Hövel loslegen und begannen munter, dem Vogel die Federn zu rupfen. So entriß Nils Borgmann mit Schuss Nummer 11 dem Vogel sogleich sein Fass und bewies den Rest des Tages großes Talent darin, den Kassierern der Avantgarde aus dem Weg zu gehen. Es dauerte bis Schuss Nummer 59, ehe Marc Stwerka dem Vogel seine Krone stahl. Damit war der Damm endgültig gebrochen und Holger Augat errang kurz darauf mit Schuss Nr. 65 den Apfel und Heinz Wintering sicherte sich mit dem Zepter die letzte Insignie mit Schuss Nr. 77.



Nach und nach zerlegten die Schützen den Vogel weiter, bis die Schießwarte die Pause ausriefen. Nun wurde es spannend, denn selbst der Vorstand wusste bis kurz vor dem Schützenfest nicht, wie viele Schützen sich unter der Stange einfänden würden. Am Ende der Schießpause durfte Wolfgang gleich drei Schützenbrüder in Empfang nehmen und in Anbetracht der Namen **Matthias Noll**, **Michael Kottowski** und **Micha Faesing** durfte man von einem kurzen und hochklassigen Schießen ausgehen. Hatten doch alle schon mal um die Königswürde gerungen oder hatten im Fall von Micha Faesing sich einst sogar schon die Bierkönigswürde sichern können.



Wie erwartet kam es dann auch zu einem zielgenauen Feuerwerk auf den Vogel „Felicitas von Grevenstein geborene Veltins“ und, wie der Name des Vogels es schon vorgibt, musste bei so einem hochklassigen Schießen am Ende das Glück entscheiden. Nach einer knappen halben Stunde Dauerbeschuss gab der Vogel mit dem 317. Schuss endlich nach und fiel Richtung Boden. Wenige Wimpernschläge später verließ **unser neuer König Matthias Noll** nebst seiner

Frau Stephanie eben jenen Boden und wurde auf den Schultern der Avantgarde von allen Seiten bejubelt.

Die Avantgarde behielt das frisch gebackene Königspaar gleich auf den Schultern und brachte es unter lauten Gesängen runter ins Schützenheim. Während sich drinnen die ersten Gratulanten einfanden, tobte draußen die Avantgarde an ihrem angestammten Platz vor dem Fenster und brachte eben jenes fast zum Bersten. Auch die Kinder der



Familie Noll trafen nun ein und die ganze Familie saß in Eintracht am Besprechungstisch, während um sie herum immer noch große Aufregung und Heiterkeit herrschte. Die Königin schrieb fleißig die Hofstaatsliste, während Matthias Glückwünsche der Geistlichkeit entgegennahm. Es waren nun schon zwanzig Minuten ins Land gezogen, seit der König im Schützenheim angekommen war, die Avantgarde testete jedoch immer noch unbeirrt die Bestandsfähigkeit der Scheiben. Das Veltins scheint bei so manchem Jungschützen ungeahnte Kräfte freizusetzen.



Angetrieben vom eng getakteten Terminplan scheuchte Schmiddel die gesellige Runde auf, denn die Band stand schon in den Startlöchern und so ging es in Windeseile hoch ins Festzelt, um die Proklamation durchzuführen. Wie es mittlerweile schon Brauch geworden ist, artet dies immer zu einem Brüll-/Gesangswettbewerb zwischen der Avantgarde und unserm Oberst, der sogar mit Mikro ausgestattet ist, aus – die Sieger jedoch sind ganz ohne Mikrofon jedes Jahr aufs Neue dieselben. Gelang es dem Oberst dann doch einmal, die



Meute unter Kontrolle zu bringen, so wurde jeder Schützenbruder, dessen Name der Avantgarde auch nur im Entferntesten bekannt ist, ausgiebig von der Garde geherzt.

Anschließend fing die Band Nightlife an, ihr Können unter Beweis zu stellen und schaffte es im fortlaufenden Abend alle zu begeistern. So wurde es eine lange Nacht für das Königspaar und den gesamten Verein.

Schützenfest-Samstag, 29. Juni 2019

Wie üblich machten sich die tapfersten der Tapferen am frühen Morgen auf den Weg zum neuen König. Die einen, um alles herzurichten, die anderen, um den Tag samt viel zu langer Marschroute zu planen und wieder andere, um einfache Brötchen und Bier abzustauben. Welche dieser Gruppen am Samstagmorgen die Mehrheit gestellt hat, lasse ich hier mal offen.



Gegen Mittag trafen sich die Schützen wieder mit ihren Zügen in ganz Hövel. Es wurde munter über den zurückliegenden Tag diskutiert und so manch einer sehnte sich in Anbetracht der unbarmherzig brennenden Sonne nach einem typisch verregneten Schützenfest. Nach dem ein oder anderen Muntermacher trafen dann jedoch alle bei bester Laune am Anno ein. Oberst Peter ließ schnell antreten, um seine Schützenkameraden nicht zu lange vom lang ersehnten Marschweg abzuhalten. Also ging es unverzüglich hinein in den Hallohpark, vorbei an den allseits gefürchteten Eichenprozessionspinnern. Bevor es gradewegs hinein in den Garten des frischgebackenen Königspaares ging, machte der Zug auf halber Strecke halt, um Frau Wacker noch ein Ständchen zu ihrem 100. Geburtstag darzubieten.

Angekommen im königlichen Garten, erblickte die vorausmarschierende Avantgarde zuerst den mittig im Garten positionierten Pool – und so waren es natürlich auch Avantgardisten, die sich in Windeseile auf eine Abkühlung im



kühlen Nass vorbereiteten. Leider machte die Königin den jungen Männern einen Strich durch die Rechnung, was die Avantgardisten natürlich schockierte. Aber ihr Argument, dass solch gestählte Körper, wie man sie in der Avantgarde findet, eine einschüchternde Wirkung auf die restlichen Schützen haben würde, war so entwandend plausibel und nachvollziehbar,

dass der Ärger bei den Wassernixen der Avantgarde schnell wieder verfliegen war und man wählte den gewohnten Weg der Abkühlung mittels Bier. Die Stimmung stieg durch die Klänge, die aus den schottischen Dudelsäcken ertönten und uns den Tag über begleiteten.

Viel zu schnell wurden die Schützen wieder aus ihren schattigen Ecken geschucht und Peter Markhoff ehrte die Insignenschützen vom Vortag. Unser König machte es unserem Oberst nach und verzichtete auf eine lang ausufernde Rede. So ging es unter unentwegt klarem Himmel einmal quer durchs Dorf. Gekrönt wurde der Marsch wie immer von einer Parade bei Döbbe/Wallmeyer Am Berg, die gesäumt wurde von vielen Zuschauern aus Bockum-Hövel und Umgebung. Auch der Ehrenoberst attestierte dem gesamten Zug im anschließenden Gespräch eine ausgezeichnete Parade.



Am Platz angekommen ging es nach einer kurzen Verschnaufpause weiter mit dem Empfang der Gastvereine. Diese brachten allerlei Präsente mit und gratulierten den neuen Regenten von Hövel. Die Gäste aus Bockum rund um das Königspaar Stefanie und Klaus Jendreieck verzichteten zur Erleichterung aller auf ein langes Spiel bei tropischen Temperaturen im Festzelt und überbrachten ebenfalls ein Präsent an das neue Königspaar. Anschließend eröffnete das Königspaar, umringt von der Höveler Garde und den Gästen, gemeinsam mit seinem Hofstaat den Königsball mit einem Tanz.



Direkt im Anschluss lud Peter alle Schützen und Gäste zum Zapfenstreich ein, den wir dank des hervorragenden Wetters am Wall zelebrieren konnten. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum und das Blasorchester Rinkerode sorgten wieder einmal für ein unbeschreibliches Er-

lebnis. Die Leistung der Musizierenden kann man gar nicht genug wertschätzen, war es selbst zu fortgeschrittener Stunde noch sehr heiß, und zu allem Überfluss stand die Sonne auch noch denkbar ungünstig für Spielmannszug und Blasorchester.

Anschließend sollte die Party so richtig losgehen und die Band eXXited machte, was die Band eXXited eben so macht. Es bedarf hier wohl keiner Beschreibung mehr.



Wieder einmal hatte die Band das Zelt spielend im Griff und ging auf jeden Schabernack von Seiten des Hofstaates und der Avantgarde ein. Ich denke, eXXited und Hövel, das war Liebe auf den ersten Blick. Eingepägt hat sich einmal mehr der Bühnenauftritt von Mario Girod, der gemeinsam mit der Band das ganze Zelt zum Mitgrölen und Schunkeln brachte. Wann das Ganze endete, kann ich nicht genau sagen, ich kann mich lediglich an sehr viele erschöpfte, aber auch glückliche Gesichter erinnern und an so manche Hofstaatsdame, die ihre Füße nach einem langen Abend in einem kühlenden Eimer Wasser entspannte.



Schützenfest-Sonntag, 30. Juni 2019

Der Sonntagmorgen startete für so manchen Frühaufsteher wie üblich in der Avantgardenkneipe Overbergstube, wo Steffi Sommer die hungrigen Mäuler mit einem opulenten Frühstücksbuffet zu stopfen wusste. Dort ließ man den vergangenen Abend Revue passieren und machte sich fit für den letzten Schützenfesttag.

Im Anschluss machte sich eine große Schar an Schützen auf den Weg in die St. Pankratius-Kirche, um an dem ökumenischen Gottesdienst mit Kaplan Santhosh Rajan, Pfarrer Markus Riedler und musikalischer Begleitung des Blasorchesters Rinkerode teilzunehmen. Pfarrer Markus Riedler hielt eine „total geile Predigt“ (O-Ton vom König von Hövel). Es bedarf an dieser Stelle wohl keiner weiterer Worte, außer denbeiden Geistlichen zu danken für einen wieder

einmal sehr gelungenen Gottesdienst im Rahmen unseres Festes.

Nach Beendigung des Gottesdienstes machte sich ein bunter Zug auf den Weg zum Schützenplatz. Am Platz angekommen, bedankte sich Wolfgang zunächst bei allen für ein rundum gelungenes Schützenfest, um daran anschließend mit der Verleihung der Orden und der Bekanntgabe der Sieger des Georg-Schröder-Gedächtnisspokalschießens fortzufahren. Den dritten Platz



sicherte sich Julia Hauptvogel und musste sich damit nur noch Simon Wällermann und dem Erstplatzierten Tom Schulte geschlagen geben. Letzt genannter konnte sein Glück kaum fassen und riss voller Stolz den Pokal in die Höhe.

Nun kam Wolfgang zur Verleihung des großen Verdienstordens, welcher in diesem Jahr an den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr ging. Für ihre treuen Dienste seit nun mehr 36 Jahren bei Wind und Wetter dankte Wolfgang dem Spielmannszug ganz herzlich. Stellvertretend nahm Ralf Bomholt, der den Spielmannszug in Familientradition leitet, den Orden samt Urkunde von Wolfgang entgegen.



Nach der Verleihung wünschte unser Vorsitzender allen einen schönen Schützenfestsonntag bei bestem Wetter und einem noch ausstehenden Kaiserschießen.

Nach einer dringend notwendigen Stärkung am Mittagstisch kehrten die Könige, wie üblich mit Begleitung der Blasmusik Hamm, bei der Familie Oesterschulze ein, um sich für das anstehende Kaiserschießen einzustimmen.



Bei bester musikalischer Begleitung las unsere liebe Gerlinde in gewohnter Gastfreundschaft den Königen jeden Wunsch von den Lippen ab. Einzig Holgers Wunsch, auf dem wunderbar gepflegten Rasen Platz zu nehmen, wurde ihm ausgeschlagen.



Gut gestärkt begannen die Könige unter Beweis zu stellen, dass unter ihnen die besten Schützen des Vereins weilen, und so ließ der Vogel rasend schnell seine Federn fallen. Am Ende schaffte es **Berni Hambrock**, der gerade erst die Königs-kette hatte abgeben müssen, sich gegen seine zwanzig angetretenen Mitstreiter durchzusetzen und übernahm damit die Kaiserwürde von Rüdiger Albrecht.

Im Anschluss ließen die Schützen samt ihrer Familie den Tag in heiteren Stuhlkreisen ausklingen. Besonders attraktiv schien aber für viele der Stuhlkreis der Avantgarde zu sein, die sich im Anbetracht der Rekordtemperaturen im Vorhinein Planschbecken für die Abkühlung besorgt hatte. So kam zum Beispiel unserem König Matthias diese Ab-





Königspaar 2019 Matthias & Stephanie Noll

Reihe oben v. l: Michael & Rebecca Kottowski, Christian & Eva Meßmann, Michael Reinke & Nadine Selter, Christian & Marion Lenkenhoff, Lucas Hellmann & Sarah Kim Ziehm, Lars & Sarah Scheidsteger, Holger Bricke & Andrea Ziehm Reihe unten v. l: Fahne Joachim Reinkendorff, Mario & Andrea Hüttemann, Jörg & Britta Kröning, Marcus & Sandra Lindemann, Sebastian & Leona Schnathmann, Thomas & Katrin Schulze Aquack, Berni Hambrock & Anja Markhoff, Tobias & Meike Männel, Sebastian & Sarah Thiel, Martin & Maren Gruß, Mario & Sabrina Girod, Sebastian & Julia Huhn, Andreas & Anna Lena Brokinkel, Günther & Petra Lamke, Martin & Hanna Kraienhemke, Manuel Kottowski & Yvonne Sommer, Matthias & Melanie Stall, Andreas & Konni Terwedow, Königsoffizier: Franz-Josef Schmitz, Fahne rechts Michael Nordhaus.

kühlung so gelegen, dass er sich samt Schuhen in dem Planschbecken niederließ. Es gesellte sich noch so mancher Schützenbruder zum ihm, sodass man den Inhalt des Planschbeckens aufgrund der Vielzahl der Füße am Ende des Tages nicht mal den Blumen mit ruhigem Gewissen zuführen konnte.



Von nassen Schuhen unbeirrt machte sich eine große Gruppe in den Abendstunden auf den Weg zu Klaus Markhoff in den Garten, um den Zug 4¾ dabei zu unterstützen, seine Restbestände an Bier zu leeren und die letzten Sonnenstunden dieses unglaublichen Schützenfestwochenendes zu genießen.

Zum Abschluss zogen einige Hartgesottene noch einmal weiter in die Overbergstube, um gemeinsam mit der Avantgarde das Grande Finale zu zelebrieren. Hier durfte ein jeder beim Schauspiel der Huttaufe und der nächtlichen Parade Zeuge werden.

Das soll es gewesen sein vom Schützenfest 2019 und ich freue mich jetzt schon, bei den Ausführungen meines Nachfolgers in den Erinnerungen an das Schützenfest 2020 zu versinken.

„HORRIDO!“

Adrian Schröder





Schützenfest 2019 – Impressionen



Wir sind für Sie da auf den Wochenmärkten und in unserem Hofladen:



Hofladen	Dienstags	Mittwochs
Dienstags - Freitags 16:00 - 19:00 Uhr	Hamm: 7:30 - 13:30 Uhr Werne: 7:30 - 12:30 Uhr	Bockum-Hövel: 7:30 - 13:00 Uhr
Sa, So, Mo: geschlossen		

Donnerstags	Freitags	Samstags
Hamm 7:30 - 13:00 Uhr	Bockum-Hövel: 7:30 - 13:00 Uhr Werne: 7:30 - 12:30 Uhr	Hamm: 7:30 - 14:00 Uhr Heessen: 7:30 - 13:00 Uhr

Hof Kraienhemke GbR

Hölter 12 • 59075 Hamm • Telefon: 0 23 81-48 38 27
info@kraienhemke.de • www.kraienhemke.de

BESTATTUNGEN
Knippenkötter
HAMM BOCKUM-HÖVEL




Telefon
02381 73735

Büro
Horster Str. 46

Trauerhalle
Zentralfriedhof
Bockum-Hövel
59075 Hamm

BESTATTUNG	BEGLEITUNG	VORSORGE
<i>w ü r d e v o l l</i>	<i>p e r s ö n l i c h</i>	<i>i n d i v i d u e l l</i>

Schießsport in Hövel

Vereinsmeisterschaften 2019

Die Vereinsmeisterschaften 2019 wurden unter 53 Teilnehmern in den Kategorien Jugend, Aktiv und Passiv entschieden. Geschossen wurde aufgelegt auf 20 Scheiben. Die Auswertung erfolgte wie immer digital bei den Sportschützen Bockum. Folgende Schützen gingen siegreich hervor und wurden bei der Herbstversammlung für ihre Leistungen geehrt:



Aktive Schützen:

1. Ute Schöttke	190 Ringe
2. Andreas Wehling	185 Ringe
3. Marc Stwerka	182 Ringe

Passive Schützen:

1. Mario Hüttemann	194 Ringe
2. W. Schnathmann	189 Ringe
3. Jürgen Dornieden	186 Ringe

Junioren:

1. Mika Schmidt	178 Ringe
2. Maice Lindemann	173 Ringe
3. Nico Buschner	160 Ringe

Jugend aktuell

Am letzten Dienstag der Sommerferien haben sich die Mitglieder des Jugendschießens mit ihren Eltern zu einem gemütlichen Grillabend getroffen. Es ergab sich die Möglichkeit zu regem Austausch bei Softdrinks und Grillwurst. Als Highlight wurde auch hier eine „Königswürde“ ausgeschossen, allerdings mit der Armbrust. Siegreich hervor ging Maice Lindemann, die bei herrlichem Wetter den letzten Span von der Schraube fegte.

Aktuell gibt es so viele Jugendliche bei den Trainingseinheiten am Dienstag, dass in zwei aufeinanderfolgenden Einheiten trainiert wird. Daher wurde der Beginn des Seniorentrainings auf 20 Uhr verlegt.

Jugendliche Interessierte sind weiterhin ab 18:30 Uhr im Schützenheim willkommen. Auch Fragen zu Mitgliedschaften und Modalitäten für die Teilnahme an den Rundenwettkämpfen gegen die anderen Jugendschießgruppen im Stadtverband Hamm können dort geklärt werden.

Seit 1981

Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK

Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung
und Verwertung von:

- Bauabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Erdaushub
- Restmüll
- Holz
- Grünabfall
- Aktenvernichtung
- Papier / Pappe
- Glas
- Schrott / Metalle



Container ab 3 m³ – 40 m³ sofort lieferbar!

 **0 23 81 / 7 29 54**

Gewerbegebiet · Hüserstraße 41
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Schießgruppenschützenfest

Am **21. September 2019** trafen sich gut 50 Mitglieder der Schießgruppe mit ihren Familien, Freunden und Gönnern zum alljährlichen Schießgruppenschützenfest. Auch in diesem Jahr wurde wieder auf den „großen Vogel“ geschossen. Im letzten Jahr hatte Sonja Bierstedt den Vogel aus dem Kasten geholt und sie brauchte einen würdigen Nachfolger.

Während des spannenden Schießens wurde der Vogel doch erst seiner Insignien beraubt: Der Apfel fiel bei Dietmar Stwerka beim 4. Schuss, Mark Stwerka holte sich mit dem 17. Schuss die Krone, das Fass sicherte sich Jeanette Ruby mit dem 29. Schuss und letztendlich ergatterte Lukas Hellmann mit dem 37. Schuss das Fass.

Als würdiger Nachfolger der amtierenden Königin fand sich kein geringerer als ihr eigener Partner und vormaliger Prinzgemahl **Manfred Straub**, der mit dem 324. Schuss das Schießen beendete. So wurden bei der Proklamation Kette und Krone getauscht, da er sich seine Sonja selbstverständlich als Königin erkor.

Man feierte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.



Vergleichsschießen in Bockum

Am **27. September 2019** schon traf man sich wieder und fuhr mit 11 Hövelern zu den befreundeten Sportschützen nach Bockum. Der freundschaftliche alljährliche Wettstreit wurde von Kaltgetränken und guter Laune begleitet.

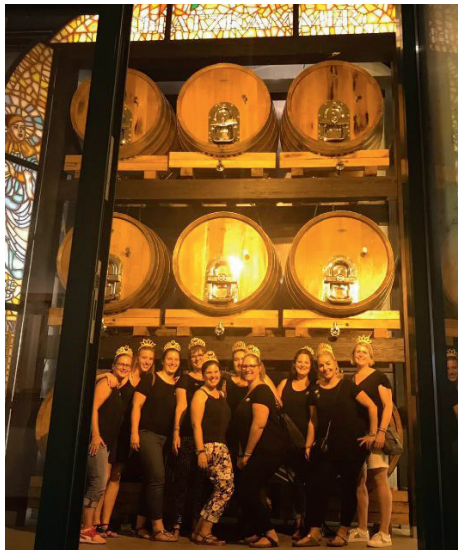
Letztendlich holte sich Hövel zum dritten Mal in Folge den Sieg. Mit Rückblick auf die letzten Jahre und die damit verbundene Gesamtwertung seit Einführung dieses Freundschaftspokals könnten wir mit einem Sieg im nächsten Jahr endlich einen Ausgleich erlangen



Hot Shots-Ausflug

Auch in diesem Jahr hieß es für die Hot Shots wieder: „Los geht's zum Ausflug“! Wie immer war das Ziel der Reise ein gut behütetes Geheimnis des Orga-Teams... Nachdem der Tag aber in gemütlicher Runde bei einem leckeren Potts startete, war das Programm schnell erraten: Es ging zur Potts Brauerei nach Oelde!

Nach einer leckeren Bier-Verkostung und einer spannenden Führung stand noch ein gutes deftiges Essen für uns auf dem Programm, bevor es dann wieder Richtung Heimat ging, um den Abend im Schützenheim bei ein paar kühlen Getränken ausklingen zu lassen.



Pokalschießen der Hot Shots

Am 31. Oktober stand mal wieder das alljährliche Pokalschießen der Hot Shots auf dem Programm. Nach einer kurzen Jahreshauptversammlung wurden wir vorzüglich von unserer noch amtierenden Königin Yvonne bewirtet.

Nach einem kurzen, aber spannenden Wettkampf fegte **Sarah Knippenkötter** mit dem 228. Schuss die Reste des Vogels von der Wand, nachdem sie mit dem 101. Schuss auch schon das Fass ergattert hatte.

Vorab konnte sich Sarah Scheidsteger mit dem 4. Schuss die Krone sichern, das Zepter ging mit dem 24. Schuss an Sarah Ziehm, Anna Brokinkel schoss mit Schuss 61 den Apfel ab.

Wie üblich, endete der Abend gesellig im Schützenheim.



Mannschaftsschütze werden

Häufig werden wir gefragt, wie viel Aufwand und Engagement für die Teilnahme an den Rundenwettkämpfen des Stadtverbandes notwendig sind. Hierauf möchten wir in dieser Schützenpost ganz allgemein antworten und so vielleicht den ein oder anderen, der noch zögert, überzeugen, es einfach mal zu versuchen.

Die Saison der Rundenwettkämpfe beginnt in jedem Jahr nach den Sommerferien, meist im September, und geht bis in den Mai des darauffolgenden Jahres. In dieser Zeit werden insgesamt meist 12 Wettkämpfe geschossen – 6 in der Hinrunde und 6 in der Rückrunde. Die Wettkämpfe werden jeweils als Heim- und Auswärtskämpfe geschossen, sodass man im gesamten Stadtgebiet herunkommt.

Wir stellen von der Schießgruppe Hövel aktuell drei Mannschaften, von denen zwei in der C-Klasse und eine in der B-Klasse schießen. Die höchste und beste Klasse ist die A-Klasse; das System geht aktuell bis zur E-Klasse. Sobald man in einer Saison mit einer Mannschaft einen Wettkampf geschossen hat, kann man in der laufenden Saison in keiner anderen Mannschaft gewertet werden. Man ist für eine Saison an eine Mannschaft „gebunden“.

BlitzschutzTechnik Hüsken



Mitglied im Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.V.

Waterkamp 24B




59075 Hamm

Telefon 0 23 81-5 44 83 77

Telefax 0 23 81-5 44 83 78

email: blitz-huesken@t-online.de

www.blitz-huesken.de

-  Blitzschutztechnik
-  Überspannungsschutz
-  Fundamenteerder
-  Elektroinstallation
-  Zähleranlagen

Von allen angetretenen Mannschaftsschützen können je Wettkampf die besten 3 gewertet werden. Sollte man also mal nicht zu einem Wettkampf können, so ist das grundsätzlich nicht schlimm, solange 3 andere Schützen antreten, die in die Wertung kommen können.

Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer, der u.a. für die Absprache der Wettkampftermine zuständig ist. Die Festlegung des Wettkampftages und der -uhrzeit erfolgt also immer in Absprache mit dem Gegner und nach Rücksprache mit der eigenen Mannschaft.

Am Wettkampftag trifft man sich (nach der Arbeit!) entweder im Schützenheim Hövel zu einem Heimwettkampf oder man trifft sich für die Anreise zum gegnerischen Schießstand. Wer ein Gewehr des Vereins nutzt, wird dies aus der Waffenkammer im Schützenheim holen. Munition wird für die Wettkämpfe gestellt. Persönliches Equipment wie Schießhandschuhe oder auch eine Schießjacke sind keine Voraussetzung – die meisten Schützen wissen ihren Vorteil jedoch irgendwann zu schätzen und schaffen sich diese eventuell (gebraucht) an.

Der Wettkampf selbst besteht für jeden Schützen aus 15 Schuss auf 15 Scheiben – je Scheibe ein Schuss also. Eine Probescheibe kann vorab zum Einstellen des Gewehrs genutzt werden. Jeder Schütze hat für die 15 Schuss 45 Minuten Zeit. Im Anschluss an das Schießen werten je ein Mannschaftsmitglied aus Heim- und Auswärtsmannschaft die Scheiben aus. Das Ergebnis wird umgehend bekanntgegeben und der Wettkampfbericht unterschrieben.

Aus eigenen Erfahrungen können wir sagen, dass aus den gegnerischen Mannschaften mittlerweile auch Freundschaften entstanden sind, sodass auch das ein oder andere Kaltgetränk nach einem Wettkampf genossen wurde. Es gibt einfach Abende, an denen es mal schnell gehen muss, da man persönlich nur ein kleines Zeitfenster hat. Es gibt aber auch sehr gemütliche und gesellige Abende nach dem eigentlichen Wettkampf.

Solltest Du Interesse haben, so melde Dich gerne oder komm in den bekannten Trainingszeiten vorbei. Das persönliche Trainingspensum bestimmt jeder Schütze übrigens selbst. Mancher trainiert vorbildlich jede Woche, mancher hält dies persönlich nicht für nötig. Der Spaß und der Teamgedanke stehen immer im Vordergrund.

„GUT SCHUSS!“



Familienfeste

Familienzelten 2019

Im August war es wieder soweit: Das Familienzelten auf unserem Schützenplatz stand nun schon zum 5. Mal auf dem Programm. Fast 40 Kinder und Eltern hatten sich eingefunden, um wieder einen spannenden Nachmittag und eine ebenso spannende Nacht auf dem Schützenplatz zu verbringen.

Los ging es mit dem obligatorischen Aufbau der Zelte. Zunächst auch mit-



genutzt werden konnte. Weiße Steine und schlichte Holzscheiben verwandelten sich in bunte Brettspiele, die auch sofort genutzt wurden. Aber es dauerte nicht lange und Spiel und Spaß waren wieder auf dem Platz. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit Leckereien vom Grill wurde es nun Zeit für Stockbrot am Lagerfeuer. Der bestens vorbereitete Teig musste ans Feuer. Hielten zu Beginn die Kinder noch die Stöcke ans Feuer, übernahmen innerhalb kürzester Zeit die Eltern die einzelnen Stockbrote. Die obligato-

hilfe der Kinder, aber das Spielmobil war doch zu interessant. So mussten schließlich doch die Eltern die Fertigstellung des Nachtlagers vornehmen. Die Kinder verwandelten mit den Fahrzeugen des Spiele-Mobils den Schützenplatz in eine Rennpiste, während sich die Erwachsenen in der Zwischenzeit mit Kaffee und Kuchen stärkten.

Der nun einsetzende kurze Schauer unterbrach zwar die Rennaktivitäten auf dem Platz, sodass die Pause für das obligatorische Kreativ-Angebot



rische Runde am Lagerfeuer genoss nun die Wärme des Feuers. Aber nach und nach verschwand dann doch immer wieder einer ins Zelt, sodass dann beim einsetzenden Regen spät in der Nacht alle in ihren Schlafsäcken waren.



Der nächste Morgen begann zwar ziemlich nass, doch unser Schützenheim bot einen perfekten Platz für ein gemeinsames Frühstück. Im Anschluss hieran folgte der Abbau der Zelte und es ging müde, aber glücklich heimwärts.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für Eure Unterstützung!

„HORRIDO!“ – Ralph Knippenkötter



SB-TANKSTELLE & SHOP KROVAK

*Qualität günstig
tanken*

**Autowäsche
HU/AU Abnahme
Reparaturannahme
Shop**

59075 Hamm - Hammer Str. 103c

KFZ KROVAK

AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

Für alle Fahrzeuge:

- Inspektion
- Bremsen-Service
- Reifen-Service
- Achsvermessung
- Klima-Service
- HU/AU Abnahme
- Motortester
- Unfallinstandsetzung (inkl. Ersatzfahrzeug)
- Autoglasreparatur



Hammer Str. 103 - Tel.: 02381/72913

Gruppenveranstaltungen

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

Am **Samstag, den 3. August 2019** haben 24 Eltern des Kinderzuges des Bürgerschützenvereins Hövel an einem „Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder“ teilgenommen.



Im Schützenheim schulte die Kursleiterin Jordis Kreuz, selbst dreifache Mutter, die Teilnehmer nicht nur zu den üblichen Themen eines „Erste-Hilfe-Kurses“, wie zum Beispiel „Was mache ich wenn mein Kind einen Gegenstand verschluckt hat?“ und der „Herz-Kreislauf-Wiederbelebung“, sondern gab auch zahlreiche Tipps und Hilfestellungen für das alltägliche Leben.

Die Teilnehmer waren alle begeistert und eine Wiederholung ist bestimmt nicht ausgeschlossen.“



Tauziehen 2019

Es war der **31. August 2019** bei uns auf dem Schützenplatz, als sich wieder 10 Teams zum großen Kräfternennen trafen.

Um ca. 15:30 Uhr, als die Alte Garde von Ihrer Planwagenfahrt eintraf und nun auch die letzten 2 Teams anwesend waren, konnte die Show beginnen.

Aus den 5 Teams aus unserem Verein, 3 befreundeten Teams von den Highland Games, 1 Team von der freiwilligen Feuerwehr Hövel und einem Frauenteam aus den verschiedenen Gruppen des Vereins losten wir 2 Gruppen zusammen.

Frohen Mutes und voller Zuversicht und Tatendrang gingen die Teams ans Werk. Unter den lauten Anfeuerungen der Zuschauer wurde verbissen um jeden Zentimeter gekämpft. In den Pausen konnten auch wieder einige Disziplinen der Highland Games ausprobiert werden, wo auch die Recken des Highland-Sportes gern Ratschläge gaben. Außerdem wurde die Pause genutzt, um Luft zu holen und den Getränkehaushalt des Körpers wiederherzustellen. Die eine oder andere Bratwurst wurde auch vertilgt.



Die Disziplinen Hufeisenwurf, Gewichtswurf und Heusack-Hochwurf zeigte den Zuschauern nur einen kleinen Ausschnitt von den Highland Games und fanden viel Zuspruch.



Am Ende des Kräfternennens wurden die Gewinner mit Preisen belohnt. Den

- 1. Platz der Herren** holte sich das Team 4¾ nach hartem Kampf vom Vorjahressieger Bash Brothers im Finale zurück;
- 2. Platz der Herren** Bash Brothers;
- 3. Platz der Herren** Highland Vikings.

Preise gab es auch für das Frauen- und das Mixteam.

Im Anschluss gab es dann die Versöhnungsparty, wo kräftig mit einander gefeiert wurde.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren dieser Veranstaltung. Dentallabor Schulte, Reisebüro Hünefeld, Thorsten Pexa und Thomas Drüge. Insbesondere möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern für ihre große Unterstützung und den Teams für ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung bedanken und hoffen, Euch auch im nächsten Jahr wieder dabei zu haben.



Das Organisier-Team: Sven Hauptvogel, Christian Meßmann, Lucas Hellmann und Michael Kottowski.
„HORRIDO!“ – Sven Hauptvogel



AOK-Lauf 2019

Beim AOK-Lauf 2019 starteten wir nach einigen Absagen durch Erkrankungen mit 12 Läuferinnen und Läufern. Auch mit der etwas geringeren Anzahl hatten wir doch wieder eine Menge Spaß und auch das Wetter hat sein Bestes gegeben. Zum Abschluss der Veranstaltung trafen wir uns dann, um zusammen mit einem Kaltgetränk auf dem Marktplatz den Abend ausklingen zu lassen. Im Großen und Ganzen war es wieder eine schöne und sportliche Veranstaltung.



Ich lade Euch schon mal herzlich zum AOK Firmenlauf 2020 ein.
Solltet ihr Fragen dazu haben, stehe ich Euch gern persönlich oder auch unter
Telefon 0174-33 89 687 zur Verfügung. *Sven Hauptvogel*

SCHULTE
DENTALTECHNIK GmbH



*Schöne Zähne
bekommen Sie
von uns...*

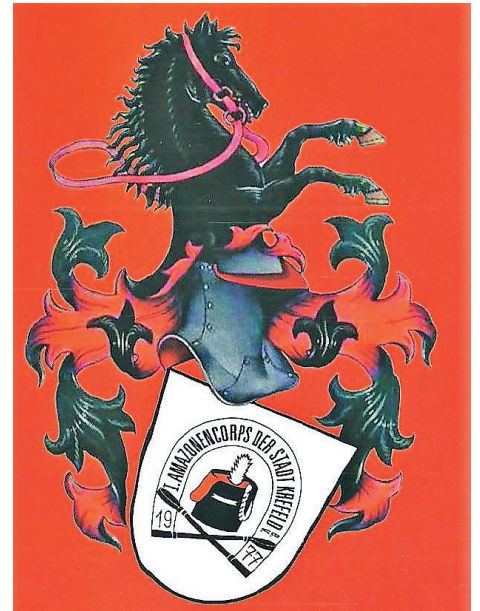
*...nur lächeln
müssen Sie selber!*

Waterkamp 33 · 59075 Hamm
Telefon: 02381-95 68 478 · Mobil 0170-83361 19
Email: schultedt@web.de

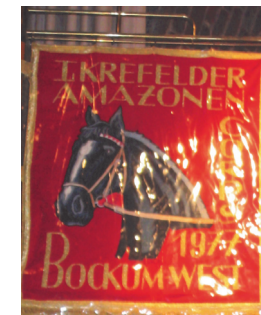
Krefelder ist nicht nur ein dunkles Getränk!

Jährlich lädt das 1. Krefelder Amazonencorps gegen Ende der Karnevals-session zum sogenannten Uniformappell ein. Seit vier Jahrzehnten zählt auch unser Bürgerschützenverein Hövel zu den gern gesehenen Gästen.

Begonnen wurde diese Tradition in den 80er-Jahren. Die Kommandeurin des Amazonencorps in Krefeld war damals Monika Schwaiger, die Tochter von Trude Kleine, unserer langjährigen Vereinswirtin der Avantgarde, so dass eines Tages die Idee entstand, den Schützenzug am samstäglichen Ausmarsch um eine Reiterstaffel aufzustoßen. Die älteren Schützen werden sich noch an die großartigen und viel umjubelten Auftritte der Reiterinnen bei unseren Festumzügen erinnern.



Besonders begeistert war damals ein Avantgardist, unser jetziger Spieß Matthias Wittkamp, von einer Reiterin, was bekanntlich später zur Heirat mit seiner Amazone Susanne führte. Seither besucht alljährlich eine Abordnung des Bürgerschützenvereins Hövel die Krefelder



Amazonen zum rheinischen Karneval in Bockum, einem Ortsteil von Krefeld.

In der besonderen Atmosphäre, die das Stadtwaldhaus ausstrahlt, schlagen die Stimmungswellen alljährlich hoch.

Wer einmal – oder mal wieder – mit dabei sein möchte, wende sich bitte an den Major Ludger Friebe.

„HORRIDO!“ – Ludger Friebe

Avantgarde

Bierkönigfest 2019

Sebastian Helm regiert die Höveler Avantgarde

Die jungen Schützen unseres Bürgerschützenvereins waren am **Samstag, dem 7. September**, auf der Suche nach einem würdigen **Nachfolger für Tobias Männel**.

Dessen Amtszeit neigte sich dem Ende und daher fanden sich viele Schützenbrüder zur Mittagszeit im Vereinslokal, den Overbergstuben, ein. Begleitet vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum ging es zunächst für einen kleinen Umtrunk zu dem alten Bierkönig Tobias. Nach ein paar geselligen Stunden wurde es jedoch ernst und nach Ankunft am Schützenplatz konnte direkt mit dem Schießen begonnen werden.

Bei den Insignien konnte sich **Stefan Schäfer** mit dem **50. Schuss den Apfel** sichern. **Tobias Männel** war es wiederum, der auch in diesem Jahr eine ruhige Hand bewies und sich der **Krone und des Zepters** annahm. Das Fass ging in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende an den dritten Kommandeur **Jan Neufeld**. Nachdem alle Insignien heruntergeschossen wurden, begann der heiße Kampf um die Königswürde. Alle Wettstreiter waren äußerst motiviert und zeigten gute Leistungen am Gewehr. Nach **280 Schüssen** war es dann schließlich soweit, der Vogel verlor seine letzte Feder und verließ den Kugelfang.

Der neue Bierkönig der Avantgarde Hövel wurde der Offizier Sebastian Helm. Zu seiner Bierkönigin machte er Lisa Marie Ohm. Nach der Proklamation begann die große Feier und es konnte bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Das Jahr von Sebastian startete gleich mit einem Highlight, denn am darauffolgenden Samstag ist der Bürgerschützenverein Hövel gemeinsam zum 10. Stadtkaiserschießen gefahren mit der Mission, „die Kaiserwürde über die Lippe zu holen“, dazu aber von anderer Seite mehr.

VORHER



NACHHER



Hopfenparty im Anno 03 geht in die zweite Runde

Nach einem erfolgreichen Start im letzten Jahr war es uns auch diesmal wieder eine besondere Freude, die Menschen aus Nah und Fern in den Saalbau „Anno 03“ einzuladen.

Die Vorbereitungen liefen diesmal doch etwas rascher vonstatten, denn wir konnten auf viele Erfahrungswerte aus dem letzten Jahr zurückgreifen. Auf unserer Offiziersfahrt hatten wir nochmal einige Dinge besprochen, um diese zu verbessern. In den Tagen vor dem Fest



stieg dann aber doch die Anspannung. Viele Dinge mussten auf den letzten Drücker erledigt werden, aber auf die Improvisationskraft der AVG-Offiziere war wie immer Verlass, sodass pünktlich um 19:00 Uhr die Tore zum Saalbau geöffnet werden konnten. Um 21:00 Uhr wartete dann auch wieder das musikalische Spektakel auf die anwesende Menge. Die „**Spasskapelle mit kurzem A**“ wollte auch dieses Jahr wieder an die Instrumente und ist unserer Einladung sehr gerne gefolgt. Wir wollen an dieser Stelle einen großartigen Dank an die „Fantastischen Fünf“ aussprechen, ohne Euch wäre die Party keinen Cent wert! Zu den Liedern konnte getanzt und gelacht werden und die Band hatte sich sogar noch einmal gesteigert. Wie es nur erst im nächsten Jahr werden soll?!

Im Anschluss wurde der Saalbau in einen Tanzsaal verwandelt und zu der Musik des DJs gefeiert. Wir konnten uns über eine gelungene Party freuen und es gingen wieder allerhand Pils-, Land- und Weizenbiere über die Theke. Ob die Hopfenparty wohl auch in die dritte Runde gehen wird?

„**HORRIDO!**“ – Eure Avantgarde



Aktivitäten der Züge

Alte Garde on Tour

Am **Samstag 31. August 2019** startete die Alte Garde mit dem Kremser-Wagen ab Schützenplatz ins Grüne (also Hölter und Umgebung). Froh gelaunt und mit unzähligen Kühltaschen bestückt ging es los. Warm war es schon, viel warm!

Ein Kremser ist ein geräumiger gefederter Planwagen mit Längsbänken an beiden Seiten. Eingeführt wurde dieser Kutschentyp 1825 von dem Berliner Fuhrunternehmer Simon Kremser, der ihn als Pferdeomnibus einsetzte.

Aufgrund der Steigungen in Hölter wurde der Wagen diesmal von einem Traktor gezogen. So gegen 15:65 Uhr wurde die gefüllte Garde wieder am Schützenplatz abgeliefert. Die Kühltaschen waren leer!

Zwecks bisher fehlender körperlicher Ertüchtigung reihten sich einige der Garde in die Tauziehen-Gruppen ein. Über eine Platzierung wurde nichts bekannt.

Ein feucht fröhlicher Samstag ging mit oder ohne Erinnerung zu Ende.

„HORRIDO!“

Wolfgang Schnathmann



*** Zug 5 wird **25** *** 1995-2020 ***



SIEVERS
WERKZEUGFACHHANDEL
HAMM

- Großmaschinen
- Elektrowerkzeuge
- Handwerkzeuge
- Schweißtechnik
- Betriebseinrichtung
- Arbeitsschutz

STARK
FÜR INDUSTRIE UND HANDWERK

Jetzt NEU
in Hamm
Bockum-Hövel

Sievers Hamm GmbH | Hammer Straße 44 | 59075 Hamm
Tel: 02381.94222.0 | E-mail: hamm@sieversgmbh.com | www.sieversgmbh.com

Bestattungshaus
Loer

24
Stunden

7 13 47

Hamm,
Hohenhöveler Straße 8
Trauerhalle:
Hauerwinkel 6

Im Schatten
der Fördertürme

www.bestattungshaus-loer.de
info@bestattungshaus-loer.de

Förderverein



Benefizkonzert am 18. Juni 2020

Der Förderverein des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V. hat in den vergangenen 10 Jahren Weihnachtsmärkte am Schloss Ermelinghoff mit großem Erfolg und sehr großem Engagement unserer Vereinsmitglieder durchgeführt.

Dabei wurde immer ein Teil der Erlöse für einen sozialen Zweck gespendet.

Da nun im Jahr 2018 der letzte Weihnachtsmarkt stattgefunden hat, haben wir uns im Vorstand zusammen mit dem Hauptverein Gedanken gemacht, wo wir uns als Bürgerschützenverein Hövel in der Stadt Hamm sozial einbringen können.

So entstand die Idee, ein **Benefizkonzert auf dem Schützenplatz** durchzuführen. Hierzu konnten wir nun unter der Schirmherrschaft unseres Polizeipräsidenten Erich Sievert das **Landespolizeiorchester NRW** verpflichten.



Am **18. Juni 2020** wird es zugunsten des „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm“ ein ca. zweistündiges Konzert geben.

Die Polizei Hamm wird mit einem Infostand ebenfalls vor Ort sein. Schon heute möchten wir euch alle herzlich zu diesem wohl für die nächsten Jahre einzig artigen Event einladen.

Karten zum Konzert werden wir auf der Jahreshauptversammlung erstmalig zum Kauf anbieten.



Wir hoffen auf eine möglichst große Beteiligung unserer Mitglieder und deren Familien. Aber ebenso sind Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Für den Förderverein
Klaus Markhoff

Stadtkaiserschießen

Stadtkaiserschießen des Stadtverbandes der Schützenvereine von Hamm e.V. 1955



Am **14. September 2019** fand das **10. Stadtkaiserschießen** des Stadtverbandes beim Kirchspiel Märkischer Schützenverein 1827 e.V. Hamm-Mark statt. Bei Kaiserwetter nahmen ca. 1500 Schützen am großen Festumzug und der Parade vor dem scheidenden Kaiserpaar und dem Stadtverbandsvorsitzenden teil.

Dem Kirchspiel Märkischen Schützenverein sei an dieser Stelle für die hervorragende Organisation und Gastfreundlichkeit gedankt. Dem scheidenden Kaiserpaar Rolf Schmieder und Petra Gorschlüter möchte ich für die großartige Regentschaft in den zurückliegenden 5 Jahren danken.



Mit einer der größten Abordnungen – Königspaar, Hofstaat, Vorstand, Offiziere und Schützenbrüder – haben wir am Kaiserschießen teilgenommen und durften einige schöne Stunden und ein spannendes Kaiserschießen, bei dem bis zuletzt unser König von 2015 Thomas Schulte um den Titel gekämpft hat, erleben. Für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen, sei Thomas und seiner Königin herzlich gedankt.

Vielen Dank an alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, die unseren Verein in der Mark großartig vertreten haben.–

„HORRIDO!“ Wolfgang Scheidsteger, 1. Vorsitzender

Jutta Petri ist die erste Stadtkaiserin der Geschichte des Hammer Schützenwesens

Jutta Petri vom Schützenverein 1823 Pelkum hat dem ziemlich zähen Vogel beim 10. Stadtkaiserschießen auf dem Schützenplatz beim Kirchspiel Märkischer Schützenverein 1827 Hamm-Mark mit dem 598. Schuss den Garaus gemacht und ist damit auch die erste Frau, die diese Ehre – und das auch noch im Jubiläumsjahr – für sich erkämpft hat.

Ihr Verlobter Olaf Rump wird die nächsten fünf Jahre an Jutta Petris Seite die Schützen der 31 Hammer Schützenvereine repräsentieren.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 25. Januar 2020, um 19:30 Uhr im Schützenheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung – Begrüßung
2. Jahresbericht 2019 *Christian Schmidt*
3. Kassenbericht 2019 *Christian Meßmann*
4. Kassenprüfungsbericht
5. Bericht des Fördervereins *Klaus Markhoff*
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes
8. Anträge zur JHV
9. Anbau Vereinsheim (Stand, Kosten)
10. Wahlen:
 - Vorstand
 - Offiziere
 - Kassenprüfer (Martin Eschhaus, ab 2020 Holger Augat, Alexander van Bömmel scheidet aus)
 - Festberichterstatter
10. Vorstellung Terminplan 2020
11. Verschiedenes



Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vorher (einschl. 17. Januar 2020) schriftlich beim Vorstand anzuzeigen.

Blumen und Geschenke Zeitgerechte Floristik Dekoration



Inh. Claudia Niehues-Thüer

Uphofstraße 37-39 • Hamm • Telefon 02381/788256 • Telefax 02381/599186

www.blumen-thueer.de

Termine

des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
im ersten Halbjahr 2020



Januar

So	05.01.2020	11:00 Uhr	Jubilar-Ehrung 2020	Schützenheim
Sa	11.01.2020	17:30 Uhr	JHV Schießgruppe	Schützenheim
Sa	18.01.2020	17:30 Uhr	JHV Avantgarde	Schützenheim
Fr	24.01.2020	19:30 Uhr	JHV Gesamtverein	Schützenheim

Februar

Sa	22.02.2020	15:00 Uhr	Seniorenkaffee	Schützenheim
----	------------	-----------	----------------	--------------

März

Fr	13.03.2020	19:00 Uhr	Königstreffen	Schützenheim
Sa	14.03.2020	17:00 Uhr	Königinnentreffen	Schützenheim

April

Do	09.04.2020	19:00 Uhr	Offizierspokal	Schützenheim
So	12.04.2020	18:00 Uhr	Osterfeuer	Schützenplatz
Do	30.04.2020	20:00 Uhr	Tanz in den Mai	Gewerbehof Hövel

Mai

Fr	15.05.2020	18:00 Uhr	G.-Schröder-Gedächtnispokal	Schützenheim
Sa	23.05.2020	14:00 Uhr	Kinderschützenfest	Schützenplatz
Fr	29.05.2020	15:00 Uhr	G.-Schröder-Gedächtnispokal	Schützenheim
Sa-Mo	30.05-01.06.2020		Schützenfest Bockum (Pfingsten)	

Juni

Mi	10.06.2020	19:00 Uhr	Vogelholen	Knippenkötter
Do	18.06.2020	19:00 Uhr	Benefizkonzert (Förderverein)	Schützenplatz
Fr-So	19.-21.06.2020		Schützenfest Hövel	

Weitere Terminhinweise siehe Homepage.



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2020.

„Einmal König in Hövel sein!“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Spadaka Bockum-Hövel eG gratuliert dem
amtierenden Schützenkönig des
Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
und wünscht dem Königspaar eine
schöne und erlebnisreiche Regentschaft!

Spar- und Darlehnskasse
Bockum-Hövel eG



www.sdk-bockum-hoevel.de

Ihre Bank mit Profil!

FRISCHE FESTSTIMMUNG.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.
Frisches **VELTINS**.

